Bauvorhaben: Abwassertechnischer Anschluss der Ortsgemeinde Zimmerschied an die Kläranlage Bad Ems über Dausenau und Mitverlegung von Stromkabel

Ergebnisse der Submission vom 12.08.2025

Bauherren: Verbandsgemeindewerke 56130 Bad Ems - Nassau und SYNA GmbH Lahnstein

1. Allgemeines

Die VGW Bad Ems – Nassau beabsichtigen die Pflanzenkläranlage Zimmerschied künftig aufzugeben und den Schmutzwasserzulauf (ca. 1 l/s) aus der Trennkanalisation der Ortslage über eine neu herzustellende Freispiegelleitung DN 200 vom bestehenden Zulaufschacht der Kläranlage Zimmerschied in Wirtschafts- und Waldwegen bis an einen bestehenden Schacht an die Mischkanalisation in der Straße „Am Unterbach“ in Dausenau abzuleiten. Die Länge der neuen Freispiegelleitung DN 200 beträgt gesamt ca. 2.350 m.

Die SYNA GmbH (Tochtergesellschaft der Süwag Energie AG) beabsichtigt grundsätzlich in der gleichen Trasse bzw. im gleichem Leitungsgraben die Mitverlegung von einem Mittelspannungskabel 3x1x300 mm2. Diese Leistungen für die erforderlichen Kabel- und Leitungsverlegungen einschl. der Erdarbeite sind ebenfalls Bestandteil des Auftrages.

Mit der Baumaßnahme kann nach der Vergabe begonnen werden. Die ausgeschriebenen Bauleistungen sind innerhalb max. 100 Arbeitstage bis spätestens zum 30. Oktober 2026 komplett fertigzustellen.

2. Ausschreibung

In einem elektronischem Vergabeverfahren für die Arbeiten wurde durch den Auftraggeber die öffentliche Ausschreibung nach VOB/A vorgegeben. Die Submission fand am Dienstag, den 12.08.2025 um 11.30 Uhr bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau, Bleichstraße 1A, 56130 Bad Ems, statt.

3. Angebote

Zum Eröffnungstermin wurden fristgerecht folgende Angebote eingereicht (s. hierzu Niederschrift der Verdingungsverhandlung):

- [redacted]
- Fa. Willi Sauer GmbH & Co.KG, Koblenz
- [redacted]

Nachlässe (ohne Bedingung) wurden von folgenden Bietern gewährt:

- [redacted]
-
-

Nebenangebot wurden von folgenden Bietern eingereicht:

- Willi Sauer GmbH & Co.KG, Koblenz

4. Prüfung der Angebote

Die Prüfung der Angebote erfolgte nach den Gesichtspunkten der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB/A).

4.1 Formale Prüfung

Die vorliegenden Angebote wurden einschließlich der beigefügten Verdingungsunterlagen rechtsverbindlich unterzeichnet bzw. mit einer entsprechenden digitalen Signatur versehen. Alle Verdingungsunterlagen wurden vollständig zurückgegeben.

Das eingereichte Nebenangebot wird hinsichtlich einer Wertbarkeit unter Bezugnahme auf die VOB, Teil A § 23 und 25 sowie auf die Ausschreibungsbedingungen geprüft.

4.2 Rechnerische Prüfung

Bei der rechnerischen Prüfung gab es keine Unstimmigkeiten.

Nach der rechnerischen Überprüfung (zunächst ohne Beachtung des Nebenangebotes) schließen die Angebote mit folgenden Brutto-Angebotssummen ab (siehe hierzu auch den beigefügten Preisspiegel):

	Bieter Firma	**Geprüfte Bruttoange-botssumme [€]**	**Bemerkungen, Nachlässe**
1	[redacted]	534.938,09	Nachlass 3,0 %
2		556.629,69	Keine
3		596.299,27	Nachlass 6,0 %
4	Fa. Willi Sauer GmbH & Co.KG, Koblenz	679.323,40	Keine
5	[redacted]	832.625,26	Keine
6		947.811,26	Nachlass 1,0 %
7		964.557,77	Keine
	Auftragswertprognose (LV-Preis s. Preisspiegel)	905.173,50	

4.3 Wertung von Nebenangeboten (VOB/A § 16, Abs. 8)

Nebenangebote waren – unter gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes – zugelassen.

Von der Firma Willi Sauer GmbH & Co.KG, Koblenz wurden ein Nebenangebot abgegeben.

Nebenangebot der Firma Willi Sauer GmbH & Co.KG:

In dem Nebenangebot bietet die Fa. Willi Sauer GmbH & Co.KG die ausgeschriebene Ausführung der Leitungszone der Abwasserleitung mit Splitt 0/16 (OZ 1.3.130) alternativ mit „örtlich aufbereitetem Fels-Feinmaterial“ an. Hierdurch reduzieren sich auch die Bodenmassen für die gepl. Wegeauffüllung (OZ 1.3.200) um ca. 1.450 cbm.

Der Kostenvorteil liegt bei brutto 146.926,33 €.

Prüfbemerkung:

Die alternativ angebotene Verwendung von „örtlich aufbereitetem Fels-Feinmaterial“ als Rohreinbettung und -ummantelung der Abwasserleitung ist grundsätzlich technisch und aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen vertretbar.

Auf Grund des gravierenden Preisvorteils empfehlen wir das Nebenangebot zu berücksichtigen.

4.4 Prüfung der Bietereignung (VOB/A § 16b)

Zur Beurteilung der Bietereignung wurden die Firmen aufgefordert, bei Angebotsabgabe das Formblatt 124 vorzulegen oder den Nachweis der Präqualifikation zu erbringen.

Die Bieter haben das Präqualifikations-Verfahren durchlaufen oder konnten die Qualifikation in Form einer Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 des VHB-Bund Ausgabe 2017 - Stand 2019 nachgewiesen.

4.5 Prüfung des Angebotspreises (VOB/A § 16c, § 16d)

Die Hauptangebote aller Bieter sind hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistungen technisch vergleichbar und entsprechen den Vorgaben der Ausschreibungsbedingungen.

Die kalkulative Überprüfung der Angebote der Fa. Willi Sauer GmbH & Co. KG, Koblenz und [redacted] ergibt, dass die Preise auf einer unteren angemessenen Preisebene liegen.

Die Auftragswertprognose (bepreistes LV) schließt mit brutto 905.173,50 € ab und liegt somit ca. 70,0 % über dem Nebenangebot des Mindestbietenden der Willi Sauer GmbH & Co.KG. Der Kostenunterschied der Angebotssumme zum nächsthöheren Angebot der Fa. [redacted] beträgt 2.541,01 € (rd. 0,48 %).

Die Firma Willi Sauer GmbH & Co.KG hat das mindestfordernde Angebot als Nebenangebot vorgelegt. Das Nebenangebot ist vollständig und wertbar im Sinne der § 13 und § 16d der VOB/A. Der Gesamtpreis des Nebenangebotes ist, aufgrund der derzeitigen Marktsituation, als sehr günstig und annehmbar zu werten.

Nach Abschluss der Prüfungen gestaltet sich die Rangfolge der Bieter wie folgt:

	Bieter Firma	**Geprüfte Brutto-angebotssumme [€]**	**Bemerkungen, Nachlässe**
1	Fa. Willi Sauer GmbH & Co.KG, Koblenz	532.397,08	Nebenangebot
2	[redacted]	534.938,09	Nachlass 3,0 %
3		556.629,69	Keine
4		596.299,26	Nachlass 6,0 %
5		679.323,40	Hauptangebot
6		832.625,26	Keine
7		947.811,26	Nachlass 1,0 %
8		964.557,77	Keine

5. Ausschreibungsergebnis

Nach der durchgeführten Prüfung und Wertung aller eingegangenen Angebote hat die **Fa. Willi Sauer GmbH & Co. KG, 56077 Koblenz** nach Würdigung aller vergaberelevanten Kriterien das annehmbarste Angebot vorgelegt.

Die Auftragssumme beträgt insgesamt: **532.397,08 €** incl. 19 % MwSt.

In dieser Angebotssumme ist das Nebenangebot der Fa. Willi Sauer GmbH & Co. KG berücksichtigt.

Die Auftragssummen (incl. 19 % MwSt.) betragen im Einzelnen:

Abwasserleitung (VGW BEN)	**440.781,50 €**
Kabelarbeiten Syna (Syna Lahnstein)	**91.615,58 €**

Die Fa. Willi Sauer GmbH & Co. KG ist im Präqualifikationsverzeichnis unter der Nr. 01.010610 eingetragen.

Wir weisen darauf hin, dass die Zuschlags- und Bindefrist am 11.09.2025 abläuft

Zu weiteren Erläuterungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Aufgestellt: Westerburg, den 13.08.2025

Ingenieurgesellschaft
Dr. Siekmann + Partner mbH

Anlagen:

- Submissionsniederschrift
- Preisspiegel Titel
- Preisspiegel EP
- Ermittlung des Kostenanteil Syna